

# Truber Holz wird in Bern in Szene gesetzt

**MESSE** Die Holz Trub AG geht fremd. Für vier Tage zügelt sie an die Bau-Holz-Energie-Messe nach Bern. Den Messeauftritt gestaltet hat der Langnauer Grafiker Reto Mettler unter anderem mit 21 Baumstämmen aus dem Truber Wald.

Die Arbeit ist ziemlich schweiss-treibend. Gleich sechs Tonnen heimisches Holz verarbeiten Projektleiter Christian Marty und sein Team in drei Tagen. Darunter auch gleich 21 Baumstämme aus den Wäldern rund um Trub. Für einmal ist der Arbeitsplatz der Zimmerleute ziemlich aussergewöhnlich. Die Mitarbeiter der Holz Trub AG wirken in einer der grossen Messehallen auf dem Expo-Gelände in Bern. Es ist laut in der Halle, Worte fallen fast keine. Konzentriert rücken die Zimmerleute Baumstamm um Baumstamm und die daraus gefertigten Truberholzelemente ins rechte Licht.

Das Truber Holz soll sich von seiner besten Seite zeigen, wenn heute Donnerstag in Bern die Bau-Holz-Energie-Messe auf dem Bernexpo-Gelände ihre Türen öffnet. Dazu haben die Holzbauunternehmer aus Trub gleich den Langnauer Grafiker Reto Mettler ins Boot geholt. Er hat

den hölzernen Messeauftritt der Oberemmentaler kreiert.

## Holz im Schaufenster

«Wir wollen das heimische Holz als nachwachsenden Rohstoff darstellen und gleichzeitig auf die aussergewöhnlichen Produkte aus Truber Holz aufmerksam machen», sagt Reto Mettler. Angesprochen sind damit spezielle Massivholzelemente, aus denen Gebäudehüllen für Häuser entstehen. Dazu werden naturbelassene, sägerohe Bretter aus heimischen Fichten und Weisstannen nach jahrhundertealter Technik in Lagen gekreuzt und mit Holzdübeln verbunden, ohne dass dafür Leim, Metalle oder Kunststoffe verwendet werden.

Initianten des Systems Truber Holz sind Jürg Hirschi, Inhaber der gleichnamigen Zimmerei in Trub, und Christian Eichenberger, Inhaber der Truber Schreinerei Eichenberger. Die Elemente werden seit Herbst 2012 in der alten Sägerei im Längengrund in der Gemeinde Trub produziert.

## 20 Leute involviert

«In den Messeauftritt sind rund 20 Mitarbeitende involviert», erläutert Projektleiter Christian Marty. Was sich die Truber Holzbauer die viertägige Präsenz in Bern kosten lassen, will der Pro-



Die Macher des Messestandes: Grafiker Reto Mettler (links) und Projektleiter Christian Marty.

Susanne Keller

jektleiter nicht preisgeben. «Die Investitionskosten kommunizieren wir nicht», sagt er lediglich. Die Messe sei so oder so eine gute Sache, insbesondere weil auch kleine Firmen die Möglichkeit hätten, sich dort zu präsentieren. Und weiter: «Mit dem Auftritt in Bern wollen wir einen Beitrag an

«Mit dem Auftritt in Bern wollen wir einen Beitrag an die nachhaltige Bauweise leisten.»

Christian Marty, Projektleiter

die nachhaltige Bauweise leisten.» Denn der nachwachsende Rohstoff Holz wächst in Trub sozusagen vor der Haustüre. «Von der lokalen Wertschöpfung können in Trub viele Leute profitieren», betont Marty.

Mit dem originellen Messeauftritt wollen die Truber Zimmer-

leute gezielt auffallen und insbesondere Architekten, Planer und künftige Bauherren ansprechen. «Ich bin überzeugt, mit diesem Stand viel Aufmerksamkeit zu generieren», sagt der Projektleiter. Stefan Kammermann

Die Bau-Holz-Energie-Messe auf dem Bernexpo-Gelände in Bern ist ab heute, 21. November, bis am Sonntag, 24. November, geöffnet.

## SCHANGNAU

### Tag der offenen Tür

In Schangnau hat die Holz Trub AG diesen Herbst gleich zwei Häuser mit dem einheimischen Massivholzelementbausystem Truber Holz aufgerichtet. Am Samstag, 30. November, können das Bauernhaus der Familie Bieri im Schwarzenbach wie auch das neue Zuhause von Fritz und Berta Salzmann in der Löwenmatte im Rahmen eines Tages der offenen Türen von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden. Die Macher des Truber Holzes stehen Red und Antwort zusammen mit den Bauherrschaften und den beteiligten Handwerkern und Firmen. Anmeldung: info@truberholz.ch. sku